

27. Oktober 2017

**URAUFFÜHRUNG VON ARNULF HERRMANN'S *DER MIETER*
AN DER OPER FRANKFURT**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur vierten Premiere der Spielzeit 2017/18 an der Oper Frankfurt (bzw. zu einer Folgevorstellung) möchte ich Sie hiermit recht herzlich einladen:

Sonntag, 12. November 2017, um 18.00 Uhr im Opernhaus

Premiere / Uraufführung

DER MIETER

Oper in drei Akten von Arnulf Herrmann (*1968)

Text von Händl Klaus

frei nach Motiven des Romans *Le Locataire chimérique* (1964) von Roland Topor

Auftragswerk der Oper Frankfurt

Mit Übertiteln

Musikalische Leitung: Kazushi Ōno

Regie: Johannes Erath

Bühnenbild: Kaspar Glarner

Kostüme: Katharina Tasch

Licht: Joachim Klein

Video: Bibi Abel

Sounddesign: Josh Jürgen Martin

Chor: Walter Zeh

Dramaturgie: Zsolt Horpácsy

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, der Aventis Foundation und des Frankfurter Patronatsvereins – Sektion Oper

Ich bitte hiermit um Veröffentlichung dieses Termins.

Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten erreichen Sie mich unter der Nummer 069 – 212 46 727. Meine Faxnummer lautet 069 – 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.

Mit herzlichem Dank für die Zusammenarbeit und freundlichen Grüßen

Holger Engelhardt
Pressereferent

Premiere / Uraufführung

DER MIETER

Oper in drei Akten von Arnulf Herrmann (*1968)

Text von Händl Klaus

frei nach Motiven des Romans *Le Locataire chimérique* (1964) von Roland Topor

Auftragswerk der Oper Frankfurt

Mit Übertiteln

Musikalische Leitung: Kazushi Ōno

Regie: Johannes Erath

Bühnenbild: Kaspar Glarner

Kostüme: Katharina Tasch

Licht: Joachim Klein

Video: Bibi Abel

Sounddesign: Josh Jürgen Martin

Chor: Walter Zeh

Dramaturgie: Zsolt Horpácsy

Georg: Björn Bürger

Johanna: Anja Petersen

Herr Zenk: Alfred Reiter

Frau Bach: Hanna Schwarz

Frau Greiner: Claudia Mahnke

Frau Dorn: Judita Nagyová

Körner: Michael Porter

Krell: Theo Lebow

Ingo / Kellner: Sebastian Geyer u.a.

Philharmonia Chor Wien; Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, der Aventis Foundation und des Frankfurter Patronatsvereins – Sektion Oper

Der 1968 in Heidelberg geborene Komponist **Arnulf Herrmann** studierte in München, Dresden, Paris und Berlin. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit führenden internationalen Ensembles für zeitgenössische Musik und verschiedenen Orchestern. Seine Werke werden im In- und Ausland gespielt und sind auf allen großen Festivals präsent (u.a. Donaueschingen, Witten, München, Wien). Seine Oper *Wasser* wurde 2012 bei der Münchener Biennale in Kooperation mit der Oper Frankfurt vom Ensemble Modern uraufgeführt, gefolgt von Vorstellungen im Frankfurt LAB.

Herrmanns Oper *Der Mieter* auf ein Libretto von **Händl Klaus** ist ein Auftragswerk der Oper Frankfurt und basiert auf Motiven des Romans *Le Locataire chimérique* (1964) von Roland Topor. Nach dieser Vorlage entstand auch Roman Polanskis Psychothriller *Le locataire (Der Mieter)* von 1976. Anders als Buch und Film konzentriert sich die Oper jedoch zentral auf die Frage der Anpassung. Wie weit ist man bereit zu gehen? Ein junger Mann bezieht ein Zimmer, dessen Vormieterin sich aus dem Fenster gestürzt hat. Unter dem unheilvollen Einfluss seiner Nachbarn gerät er in eine fatale Identitätskrise, die ihn dasselbe Schicksal wie die junge Frau erleiden lässt.

Die musikalische Leitung liegt im Rahmen seines Hausdebüts bei **Kazushi Ōno**, der seit 2008 als musikalischer Leiter der Opéra de Lyon wirkt. Daneben dirigiert der Japaner an internationalen Opernhäusern wie der Metropolitan Opera, der Wiener Staatsoper und der Mailänder Scala. Regisseur **Johannes Erath** ist regelmäßiger Gast an der Oper Frankfurt, wo er zuletzt 2014/15 Webers *Euryanthe* inszenierte. Zu seinen jüngsten Aufgaben gehört u.a. Offenbachs *Les contes d'Hoffmann* an der Dresdner Semperoper. Dort gastierte kürzlich Ensemblmitglied **Björn Bürger** (Georg) in der Titelpartie von Rossinis *Il barbiere di Siviglia*, nachdem er in Frankfurt als Debussys Pelléas und beim Glyndebourne Festival als Harlekin in Strauss' *Ariadne auf Naxos* erfolgreich war. Die lyrische Koloratursopranistin **Anja Petersen** (Johanna) ist nach Stationen an den Theatern von Oldenburg und Augsburg freischaffend tätig und gastiert erstmals an der Oper Frankfurt. Im Rahmen ihrer internationalen Karriere kehrt die renommierte Mezzosopranistin **Hanna Schwarz** (Frau Bach) zurück nach Frankfurt, wo sie in den 70-er Jahren als Page neben Anja Siljas Salome und unter Christoph von Dohnányi eingesprungen war. Die übrige Besetzung stammt mit **Alfred Reiter** (Herr Zenk), **Claudia Mahnke** (Frau Greiner), **Judita Nagyová** (Frau Dorn), **Michael Porter** (Körner), **Theo Lebow** (Krell) und **Sebastian Geyer** (Ingo / Kellner) aus dem Ensemble.

Premiere / Uraufführung: Sonntag, 12. November 2017, um 18.00 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 16., 18., 24., 29. November, 2., 7. Dezember 2017

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr

Preise: € 15 bis 165 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Auftakt zur Uraufführung: Montag, 23. Oktober 2017, um 20.00 Uhr im Holzfoyer (€ 9)

Einführungsveranstaltung Oper extra: Sonntag, 29. Oktober 2017, um 11.00 Uhr im Holzfoyer (€ 14)

Oper im Dialog: Samstag, 2. Dezember 2017, nach der Vorstellung um ca. 22.00 Uhr im Salon im 3. Rang (Eintritt frei)

Karten sind bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter www.oper-frankfurt.de erhältlich.